

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

6.6.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt.

Samstag den 6. Juny 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Da von Seiten des Großherzoglichen Pfinz- und Enzkreis Directorii gnädigst beschlossen worden ist, die in diesseitigem Kreisdistriktheils jetzt schon existirende oder erst neu errichtet werdende Kamminsegeren für die Zukunft nicht mehr Bestandweise, sondern lebenslänglich zu vergeben, so haben sich sämmtlich, gegenwärtige Beständer, oder die erst um die Ueberrahme einer Kamminsegeren sich meldende Schornsteinseger bis Freitag den 12. Juny d. J. Nachmittags um 2 Uhr, beim Großherzoglichen Bauamt dahier unfehlbar, und ohne Ausnahme einzufinden, um sich über ihre persöhnlichen Verhältnisse, als Namen, Geburtsort, Alter, Lehrzeit, bisherige Arbeit, und desfallige Zeugnisse auszuweisen, auch sich über die, zu diesem Geschäft erforderliche Kenntnisse prüfen zu lassen. Karlsruhe, den 2. Juny 1812.

Aus Bauamtlichen Auftrag.
Kastorph.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Geheimen Hofrath Scheerer'schen Erben sehen ihre in der Erbprinzenstraße neben Herrn General von Wurmsfer und Herrn Geheimen Hofrath Flachsland gelegene dreistöckige Behausung auf Montag den 15ten Juny Nachmittags um 2 Uhr mit dem Bemerkten, zur eigenthümlichen Versteigerung aus, daß wenn der gerichtliche Anschlag zu 15500 fl. geboten wird, alsdann keine Genehmigung vorbehalten, und keine Nachgebote mehr angenommen werde.

Die Liebhaber, wollen sich also im Scheerer'schen Hause auf die festgesetzte Zeit einfinden.

Kommerzial = Anzeigen.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener benachrichtigt das verehrliche Publikum, daß er nun bei Säufensieder Kinderich im vordern Hause in der langen Straße neben dem Napfen gezogen ist. Er empfiehlt sich zugleich in Sattler- wie auch Tapezierarbeit aufs beste und verspricht die billigste Bedienung; auch sind bei ihm alle Sorten der schönsten französischen Tapeten um billigen Preis zu haben.
Johann Schrotz.
Sattlermeister.

(Als Beilage, der GeneralMarktpreisTarif für die Monate August und September 1811.)

Dienst = Nachricht.

Der bisherige Bürgermeister zu Karlsruhe, Handelsmann Carl Mayer, ist von dem Großherzoglichen Directorio des Pfinz- und Enzkreises auf sein angebrachtes Ansuchen dieser seiner Stelle entlassen worden. Durlach, den 29. May 1812.

Das Directorium des Pfinz- und Enzkreises.
Fehr. von Wechmar.

Fremde vom 2. bis zum 6. Juny,
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Professor Lango nebst Gattin aus Buchsweiler. Dr. Biesdorf, Dr. Mayer und Dr. Maurer aus Pforzheim.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 18. May, Christiane Auguste Wilhelmine, Bat. Wilhelm Ludwig Kappeler, Bürger und Schumachermeister.

Den 20. Wilhelm Ludwig, Bat. Dr. Wilhelm Ludwig Frey, Bürger und Schneidermeister.

Den 23. Sophie Katharine, Bat. Jakob Hofmann, Bürger und Metzgermeister.

Den 24. Friedrich Georg, Bat. Dr. Friedrich Mohr, Bürger und Musiklehrer.

Den 25. Tod geboren ein Knäblein, Bat. Friedrich Weber, Bürger und Schreinermeister.

Den 25. Wilhelmine Christiane, Bat. Jakob Solter, Bürger und Fruchtmesser in Gottsau.

Den 26. Emilie Caroline Constanze, Bat. Dr. Georg Friedrich Trohmann, Caffetier und Restaurateur.

Den 3. Juny, Wilhelmine Katharine, Bat. Johann Philipp Denger, Stallbedienter.

(Kopulirte.) Den 24. May, Johann Bleiser, Bürger und Schreinermeister, Georg Bleisers, Invaliden dahier mit weil. Katharine, geb. Wimpfen ehelich erzeugter lediger Sohn und Anna Katharine Hauberin weil. Christoph Haubers, Bürgers und Zimmermanns in Söllingen, mit weil. Magdalene, geb. Dörflerin, ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 23. May, Frau Marie Christiane, geb. Sander weil. Dr. Johann Wilhelm Wagner Schullehrers in Vorstetten, Ehefrau; alt 74 Jahr, 4 Monat und 27 Tage, starb am Zehrfieber.

In der hiesigen reformirten Gemeinde. (Kopulirt.) Den 24. May, Adam Jakob von Schönau Amte Heidelberg, Feldwebel der 1ten Compagnie des Großherzoglich Badischen ArtillerieBataillons, mit Margarethe Weidner, ledige Tochter des Bürgers und Drehermeisters Weidner von hier.